

MEMENTO

IM KRAFTFELD DER ERINNERUNGEN



**MUSEUM FÜR
SEPULKRAKULTUR**

17. Okt. 2020 – 28. Feb. 2021

MEMENTO

Im Kraftfeld der Erinnerungen

Das Museum für Sepulkralkultur widmet die Ausstellung **MEMENTO – Im Kraftfeld der Erinnerungen**, mit einer Auswahl von internationalen künstlerischen Werken, sozialen Projekten und kulturhistorischen Objekten aus der Sammlung, individuellen Formen des Erinnerns und Gedenkens an Verstorbene.

Die Art und Weise, wie Menschen den Tod vertrauter und geliebter Personen verarbeiten und darin ihre emotionale Betroffenheit zum Ausdruck bringen, hat individuelle Facetten und Formen. Neben religiösen und kulturellen Traditionen, unserem kollektiven Geschichtsbewusstsein sowie ideologischen und gesellschaftlichen Werten wird das Erinnern und Gedenken an Verstorbene von individuellen Wesensmerkmalen und von der jeweiligen Lebenssituation der Hinterbliebenen geprägt.

Erinnerungen unterliegen – je nach Situation und Lebensphase – einem stetigen Wandel. Sie verblassen, können an Bedeutung verlieren und vergehen. Viele Menschen suchen daher eine persönliche Sprache zur Vergegenwärtigung des Vergangenen. Sei es, dass sie Erinnerungen in sinnlich erlebbare Handlungen überführen oder persönliche, objektive Hinterlassenschaften zu Erinnerungsträgern erheben und diese sorgsam aufbewahren.

Feierlich, traurig, lamentierend und klagend, laut und extrovertiert, tänzerisch, im Stillen, aber auch in Form von rituellen Handlungen erinnern

und gedenken Angehörige und Freund*innen ihrer Verstorbenen. Sie reaktivieren über das Erinnern die Vergangenheit in der Gegenwart. Aktives Erinnern und Gedenken erfüllen trostspendende Funktionen und definieren, wer und was in einer familiären, sozialen, religiösen, ethnischen oder nationalen Gemeinschaft nicht in Vergessenheit geraten soll.

KÜNSTLER*INNEN

Dorothee von Windheim (D), Andrew Kotting (GB), Catrine Val (D), Jaan Toomik (EST), Lucy Powell (GB), Sofia Hultén (S), Karsten Krause (D), Christian Boltanski (F), Tina Ruisinger (D), Lorenz Widmaier (D), Stefanie Silber (D), Timm Ulrichs (D), Karoline Bräg (D)

PROJEKTE

Familienhörbuch, Judith Grümmer (D)
Dear Photograph, Taylor Jones (CA)
Rest in Vinyl / Andvinyly, Jason Leach (GB)
Memorabilia, Museum für Sepulkralkultur

Jeden Mittwoch findet um 18 Uhr eine öffentliche Führung statt.

Informationen zu weiteren Veranstaltungen zur Ausstellung entnehmen sie bitte unserer Webseite.

Aus hygienischen Gründen möchten wir Sie bitten, Ihre eigenen Kopfhörer (Klinke 3,5 mm) mit in die Ausstellung zu bringen. Zudem halten wir eine gewisse Anzahl von desinfizierten Kopfhörern für unsere Besucher*innen bereit.

MUSEUM FÜR SEPULKRAKULTUR

Weinbergstraße 25 – 27 · 34117 Kassel
0561.91893 0 · www.sepulkralmuseum.de
Dienstag 10 – 17 Uhr · Mittwoch 10 – 20 Uhr
Donnerstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr

Museum und Ausstellung werden gefördert von



Kassel documenta Stadt

